

Nebi-Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ESELSLEITER FÜR DAS NEUE BUNDESRAT-TEAM

WERNER SCHMID

Metzler	Mit
Calmy-Rey	Charme
Villiger	Verwaltet
Deiss	Das
Schmid	Schwizer-
Leuenberger	Land
Couchepin	Clever

Mal-Therapie für Manager

Vor kurzem habe ich in einer Buchhandlung eine Auslage mit diversen Ratgebern für Manager und Führungskräfte entdeckt. Früher war diese Sparte von Büchern ausschliesslich für Orchideenzüchter, Briefmarkensammler, Strickliesen und Basteltanten reserviert. Doch heute gibt es diese Art von Lehrmaterial für jede nur erdenkliche Subkultur: «Die 7 Wege zum Traumpartner» für den Single ab vierzig, «Schwierige Kinder besser verstehen» für die überforderte Hausfrau, «Lebenssaft Urin – die heilende Kraft der Natur» für ... na ja ... Menschen mit dem etwas besonderen Geschmack, die auch gerne mal alleine speisen und auch sonst auf menschliche Gesellschaft nicht allzu grossen Wert legen. Wegen derartigen Schrullen gemiedene und vereinsamte Geschöpfe sind es wahrscheinlich dann auch, die zu den noch bizarrerem Ratgebern wie «Neue alpenländische Krippen zum Selberbauen», «Laubsägearbeiten nach Vorbildern aus dem Erzgebirge» und «Die 7-Tage-Diät für das kleine Schwarze» greifen ... Doch nun haben die Buchhändler offensichtlich den Manager entdeckt «Denke nach und werde reich – Die

13 Gesetze des Erfolges», «Die Gesetze der Gewinner» und «Der Erfolg ist in dir» heissen die Titel, die aus jeder Hanswurst einen Konzernleiter, aus jedem Primaten einen Verwaltungsratspräsidenten machen wollen. Erfolg ist nach den Ratschlägen dieser von Weisheiten und Erkenntnissen strotzenden Ratgebern nur eine Frage der richtigen Wahl des Krawattenmusters, der Gemüsebeilage beim Business-Lunch beziehungsweise des passenden Parfums, das dem Personalchef suggerieren soll: So transpiriert ein angehender Wirtschaftskapitän! Mit buddhamässig-tiefen Einsichten wie «Beharrlichkeit und Geduld führen garantiert zum Ziel!» und pädagogischen Höhenflügen wie «Ein Lächeln kostet nichts!» und «Denk positiv!» kann ja schliesslich jeder dösige Buchhalter zum dynamischen Global-Player hochgetrimmt werden. Oder doch zumindest zum Ratgeber-Autor (da ist die Hürde etwas kleiner!); Denn wichtige Werke wie «Origami-Spass für Zierfische» und «Verhaltensstörungen bei Amöben und Süsswasserpolypen» wollen noch geschrieben werden ...

Andreas Broger



Nebi-Briefkasten

Die Nebelspalter-Redaktion dankt allen recht herzlich für die Glückwünsche zu den Festtagen! Stellvertretend durch Hans-Peter Frei aus 8608 Bubikon: Hoffentlich bleibt ihr verschont vom Lösungswort des Rätsels: Christbaumbrand! Redaktionsantwort: Wir haben alle Brände gelöscht.

Helen Nauer, 5620 Bremgarten:

Ich mag Ihre Zeitschrift und finde auch die Kreuzworträtsel so unterhaltsam, was ich von meinem vormaligen Favoriten, dem NZZ-Rätsel, nicht mehr behaupten kann.

Heinz Moergeli, 8702 Zollikon zu Nr. 10/02:

«Die neue Regierung» (Nik Minder). Meine Meinung: Dümmer gehts nümmer ...

Nebi-PR-Aktion vom Verlagsleiter, Konrad Künzler, beantwortet von Ueli Marbach, 8181 Höri:

Ich bin SVP-Mitglied. Ich glaube, da erübrigen sich Ihre Bemühungen um die Gunst für Ihre «ach so freundliche» SVP-Zeitschrift, siehe Nr. 10, Umschlagseite, innen. Seiten 8/9/10/11: Mir reicht's!!

Hans Gisler, 8134 Adliswil zu Nebi 10/02:

Um künftigen Rätsel-Anforderungen gewachsen zu sein, habe ich mich soeben für einen Englisch-, Französisch- und Latein-Kurs angemeldet. (Unkosten werden bei der nächsten Abo-Bezahlung abgezogen ...) – Nr. 10 übrigens kommt der Tendenz zum «Bildgucker»

Nebi-Briefkasten

entgegen mit den vielen hervorragenden Zeichnungen. Seite 2 mit «Christa B.» dient bei mir ab sofort als Wandschmuck! (Gibt es ein schöneres Kompliment?)

Fritz Roth, 5033 Buchs zum Nebi 9+10/02

Im Anschluss an die letzten eidg. Abstimmungen konnte ich bei Ihnen und in der Tagespresse lesen, dass vielerorts in der Schweiz neuerdings die Stimmen nicht mehr gezählt, sondern gewogen werden. Plötzlich wird mir bewusst, dass mit dieser neuen Situation im Stimmzählbereich einer alten Weisheit Nachachtung verschafft wird: Nicht jede Stimme hat gleichviel Gewicht ...

Peter Leszinski, 6030 Ebikon zu Nr. 10/02, «Bobren im Waschsalon»:

Damit hat man sich klar positioniert, jedoch nur dürftig recherchiert. Die Grafik ist erschreckend tendenziös und bedient sich billig-

ster arabischer Propagandamethoden. Humor und Satire, Werte, welche der Nebi an seine Fahnen geheftet hat, sind nicht einmal mehr ansatzweise zu erkennen. Die Voraussetzungen für eine Aboerneuerung sind damit bei weitem nicht mehr erfüllt.

Gerhard Pichler, info@komoedianten.ch zu Online Kontaktformular-Gästebuch:

Eure Seite ist immer einen Klick voraus – sehr erfrischend. Gruss: www.komoedianten.ch

Einsendung von Frau Dorothe Zwicky, 8008 Zürich:

«Die Erdgas Zürich bemüht sich, ihre Leistungen laufend den aktuellen Bedürfnissen anzupassen und zu ihrem Vorteil zu gestalten. Die Erdgasbeschaffungskosten sind jedoch an die Heizölpreisentwicklungen auf dem europäischen Markt gebunden. Deshalb passen wir unsere

Erdgaspreise um 0,2 Rp./kWh per 1. Januar 2003 an.

Ihr Preis bis 31. Dezember 2002

= 4.0999999999999996 Rp./kWh

Ihr Preis ab 1. Januar 2003

= 4.2999999999999998 Rp./kWh

Wir danken für Ihr Verständnis, Erdgas Zürich

Antwort von Frau Zwicky: «Für so viele Stellen nach dem Komma reicht mein Verständnis leider nicht aus. Für 2003 wünsche ich Ihnen gute Besserung.»

Für Gewinne aus dem Rätsel bedankten sich:

Monica Junge und E. Cuerel, 9000 St. Gallen

Samuel Plüss, 4125 Riehen, zum Nebi 10/02:

Was Sie im Nebelspalter 10/02 auf Seite 22 in Bezug auf Israel bringen ist entsetzlich, schockierend und antisemitisch. Ich schäme mich für Sie.



Epbraim Kishon, 9050 Appenzell (Afeke, Israel) zum Nebi 10/02: Diese Landkarte ist meine Antwort auf den antisemitischen Beitrag von 10/02 Seite 22.